

PRESSEINFORMATION

zuletzt aktualisiert: 27.02.2026

‚Kunst gegen Missbrauch‘ – Die Wanderausstellung

Initiiert von Nezilla, wissenschaftlich begleitet von Julia Wege,
mit Werken von Felicitas Yang, Armando Milano und Julius Wolf

Die Wanderausstellung

Die Wanderausstellung ‚Kunst gegen Missbrauch‘ thematisiert **sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen** und macht auf dieses oft tabuisierte Thema aufmerksam. Sie verbindet die Themen **Kunst, Praxis, Wissenschaft und Forschung**, um eine tiefergehende Auseinandersetzung zu ermöglichen.

Im Zentrum der von **Nezilla und Julia Wege** konzipierten Wanderausstellung steht die wachsende Kunstinstallation der Künstlerin **Nezilla**, die durch gesammelte Schnuller das Ausmaß von Kindesmissbrauch visualisiert und die Verletzlichkeit von Kindern sichtbar macht.

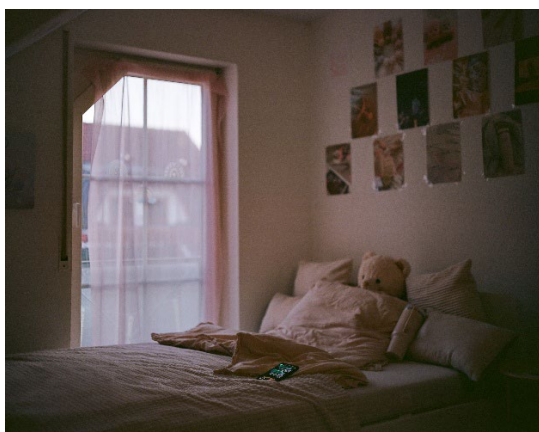
Die eigens für die Ausstellung aufgenommenen Fotografien von **Felicitas Yang** und **Armando Milano** bieten Raum für Reflexion und Diskussion. Sie konzentrieren sich auf die Räume und lassen ihre Geschichte durch Licht, Komposition und Details sprechen.

Darüber hinaus zeigt die Ausstellung ein Werk von **Julius Wolf**. Er trägt zur Ausstellung die Sicht und das Erleben eines Betroffenen bei.

Die kuratorische Auswahl basiert auf der Analyse von Zahlen, Daten und Fakten und ist in die aktuelle Diskussion über Herausforderungen im Bereich der sexualisierten Gewalt eingebettet. Die Ausstellung ist inhaltlich in verschiedene Themenschwerpunkte gegliedert, die sachlich informieren und zur Sensibilisierung beitragen.



Nezilla:
KUNST GEGEN MISSBRAUCH,
2022, Mixed-Media-
Installation



Felicitas Yang & Armando Milano:
Kinderzimmer / Kunst gegen Missbrauch,
2025, Fotografie



Felicitas Yang & Armando Milano:
Turnhalle / Kunst gegen Missbrauch,
2025, Fotografie

Die Wanderausstellung richtet sich an die interessierte Öffentlichkeit. Daneben dient sie als Informationsangebot für Fachpersonal sowie Studierende/Auszubildene.

Da die Ausstellung explizit Aspekte der sexualisierten Gewalt thematisiert, kann sie für einige Teilnehmer*innen und Besucher*innen belastend sein.

Die Publikation

Begleitend zur Ausstellung existiert ein **wissenschaftlicher Sammelband** mit dem Titel ‚**Kunst gegen Missbrauch. Gesellschaftliche und wissenschaftliche Perspektiven im Kontext sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen**‘.

Im Begleitband kommen ausgewiesene Fachexpert*innen zu Wort, die Ansätze zur Prävention, Aufarbeitung und Forschung präsentieren. Die Veröffentlichung, herausgegeben von Nezilla und Julia Wege im Nünnerich-Asmus Verlag, umfasst eine sensibel kuratierte Auswahl an Fotografien aus der Ausstellung, die von den Fotografen Felicitas Yang und Armando Milano realisiert wurden.

**Kunst gegen Missbrauch.
Gesellschaftliche und
wissenschaftliche
Perspektiven im Kontext
sexualisierter Gewalt an
Kindern und Jugendlichen**

herausgegeben von
Nezilla und Julia Wege

ISBN: 978-3-96176-315-3

[Hier bestellen](#)

Die Kooperationen

Die Ausstellung wird unterstützt von der **World Childhood Foundation**, dem **Fraunhofer IPA**, dem **LKA Baden-Württemberg** und der **RWU Hochschule Ravensburg-Weingarten**.

Weitere Informationen zu den Kooperationspartnern der Ausstellung und wichtigen Projekten dieser findest du [hier](#).

Die Initiatoren

Nezilla ist eine deutsch-italienische Künstlerin mit internationaler Ausstellungstätigkeit. Ihre Kunst macht Missstände sichtbar, die in der öffentlichen Diskussion häufig ignoriert werden. Ihre Installation KUNST GEGEN MISSBRAUCH ist allen Betroffenen sexueller Gewalt gewidmet. Ihre Skulptur PAPERBOMB erlangte durch die Installation an historischen Orten wie Hartmannswillerkopf, Tulle und Oradure-sur-Glane internationale Beachtung.
nezilla.eu

Prof. Dr. **Julia Wege** unterstützt die Ausstellung durch ihre Expertise im Bereich Sozialarbeit und aus wissenschaftlicher Perspektive. Ihre langjährige Erfahrung in der Arbeit mit marginalisierten Gruppen, insbesondere im Kontext der Prostitution, ermöglicht eine tiefere Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Dimensionen des Themas. Sie ist Gründerin der Beratungsstelle Amalie für Frauen in der Prostitution.
amalie-mannheim.de

Die Filmregisseure, Kameraleute und Fotografen **Felicitas Yang und Armando Milano** widmen sich gemeinsam den Details und kreieren bewegende Bildsequenzen. Die für die Wanderausstellung konzipierte Fotoserie zeigt menschenleere Orte, die Raum für eigene Gedanken und Emotionen lassen.

felicitasyang.com

armandomilano.com

Julius Wolf ist Betroffener von sexualisierter Gewalt in der Kindheit, Künstler, Sozialarbeiter und Fachberater bei sexualisierter Gewalt in Kindheit Jugend in der Fachberatungsstelle faX in Kassel sowie Referent. Durch die doppelte Expertise von Fachperson und reflektierter Betroffenheit bringt Julius Wolf ein hohes Maß an Reflektion und tiefen Einblicken in das Themenfeld und die menschlichen Dynamiken mit, die sich in seinen Bildern und Texten wiederfinden.



Julius Wolf: Ich male um mein Leben,
2026 © Kunst gegen Missbrauch

Mitmachen und Unterstützen

Jede*r kann ein Teil der Wanderausstellung werden und helfen, die Thematik ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Für die interaktive Installation werden in diesem Zuge Sachspenden in Form von (gebrauchten) Schnullern gesammelt. Alle Informationen findest du [hier](#).

Um die Arbeit der **World Childhood Foundation** zu unterstützen, freuen wir uns über eine finanzielle Spende. Die Stiftung setzt sich für den Schutz von Kindern und deren Rechte ein.

KUNST GEGEN MISSBRAUCH

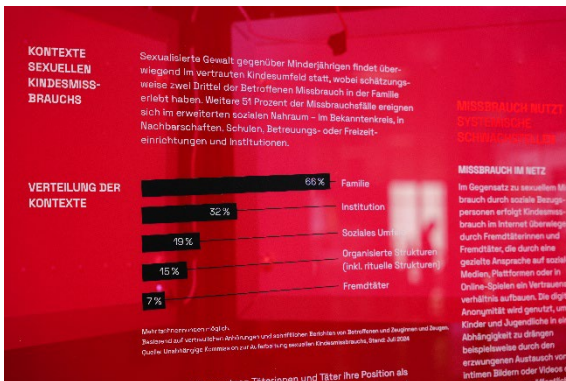
Pressekontakt

info@kunstgegenmissbrauch.de

oder via Instagram DM:

[instagram.com/kunstgegenmissbrauch](https://www.instagram.com/kunstgegenmissbrauch)

Wir freuen uns auf die Berichterstattung.



Wanderausstellung ‚Kunst gegen Missbrauch‘,
© Kunst gegen Missbrauch / Nezilla